

Jahresbericht 2017

WURF

Sportverein
Hergiswil am Napf

Inhalt

- Bericht der Präsidentin
- Vorstand und Verantwortliche
- Riegenleiterinnen und Riegenleiter
- Sportfest Montlingen
- Jahresberichte der Riegen
- Schnellster Hergiswiler
- Protokoll der Generalversammlung 2017
- Rechnung 2017 und Budget 2018
- Jahresprogramm 2018

Marie-Theres Rupp Präsidentin

Bericht der Präsidentin

Liebe Ehrenmitglieder
Liebe Mitglieder und Freunde des Sportvereins
Liebe Sponsoren

Auch im Jahr 2017 unterbreitet der Sportverein Hergiswil am Napf einen informativen und ausführlichen Jahresbericht. Die interessanten Berichterstattungen aus den verschiedenen Riegen zeigen auf, wie umfangreich das sportliche wie auch das gesellschaftliche Wirken im Verein ist. Die Informationen aus dem Vorstand geben einen Blick hinter die Kulissen des Vereins. Der Vorstand führt den Sportverein, er setzt Beschlüsse um, plant, organisiert, entscheidet, delegiert, kontrolliert und evaluiert die Vereinsarbeit.

Bevor wir uns ausschliesslich dem Sportverein Hergiswil am Napf widmen, möchte ich kurz auf die Studie vom Bundesamt für Sport zum Thema Sportvereine in der Schweiz eingehen. 5'335 Vereine wurden zur Studie befragt. Der Sportverein Hergiswil hat ebenfalls an der Umfrage teilgenommen. Die wichtigsten Ergebnisse zur Studie betreffend Entwicklung, Herausforderungen und Perspektiven lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- In der Schweiz gibt es rund 19'000 Sportvereine mit rund zwei Millionen Aktivmitglieder. Ein Viertel der Schweizer Wohnbevölkerung im Alter von fünf bis 74 Jahren macht in einem Sportverein mit.
- Ab Mitte 1990er Jahre sind die Zahlen der Sportvereine und deren Aktivmitglieder rückläufig. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen in den Vereinen steigt jedoch an und eine Zunahme bei den Seniorinnen und Senioren wird verzeichnet.
- Die Vereinsdichte auf dem Land ist höher als in der Stadt und Agglomeration.
- Die Schweizer Sportvereine sorgen für ein breites, vielfältiges und günstiges Sportangebot. Sie sind sowohl Träger des Wettkampfsportes als auch des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports und stellen Angebote für die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen und Leistungsniveaus bereit.
- Die Schweizer Sportvereine erfüllen viele Gemeinwohlaufgaben und sorgen für den sozialen Kitt in der Gesellschaft.

- Im Schweizer Vereinssport müssen rund 350'000 Ämter besetzt werden. Etwa 4 Prozent aller Ämter werden entschädigt, die restlichen 96 Prozent werden im Ehrenamt ausgeübt. Die Ehrenamtlichen erbringen jährlich Leistungen von einem hypothetischen Gesamtwert von rund zwei Milliarden Franken.
- Neben den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die Vereine auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer zählen.
- Die wichtigste Einnahmequelle der Verein sind die Mitgliederbeiträge.

Die Situation und Zukunftsperspektiven der Sportvereine sind nicht nur für den Sport von Interesse. Die Bedeutung der Vereine reicht weit über den Sport hinaus. Im Sportverein finden Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder sozialer Herkunft eine Heimat. Soziale Werte, Toleranz, Fairplay und soziale Integration spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Sportvereine müssen sich nicht nur den sportlichen, sondern auch den gesellschaftlichen Herausforderungen stellen.

Der Sportverein Hergiswil am Napf wird sich auch in Zukunft den Herausforderungen stellen und freut sich, der Bevölkerung ein vielfältiges und breites Angebot anzubieten.

Vorstandsarbeiten

Vorstand

Der Vorstand schaut auf ein ruhiges Vereinsjahr zurück. Keine ausserordentlichen Projekte mussten geplant oder durchge-

führt werden. An fünf Sitzungen konnten die laufenden Arbeiten bewältigt werden. Verschiedene Veranstaltungen wurden durch die Vorstandsmitglieder besucht.

Der Vorstand ist seit der GV 2017 komplett und vollständig. Jede Riege ist durch ein Vorstandsmitglied vertreten, das KiTu wird im Vorstand beratend ergänzt. Durch diese vorteilhafte Zusammensetzung des Vorstands sind die Belange und die Wünsche aus den Riegen präsent und der Informationsfluss äusserst effizient. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist vorbildlich, die Vorstandsmitglieder ergänzen und bewältigen die Aufgaben mit ihren Fähigkeiten und tragen Verantwortung. Der Umgang miteinander ist sehr offen und fair.

Vereins-Veranstaltungen

Neujahrs-Lotto, 1.1.2017

Traditionell startete das Vereinsjahr mit dem Neujahrs-Glückspiel. Der Sportverein und die Musikgesellschaft dürfen auf ein erfolgreiches Lotto zurückblicken. Rund 45 Helferinnen und Helfer standen am Nachmittag und am Abend im Einsatz. Die Zusammenarbeit mit der Musikgesellschaft macht nicht nur Spass, sie ist auch höchst effektiv durch klar verteilte Aufgaben und strukturierten Abläufe.

Generalversammlung, 3. März 2017

An der 71. Generalversammlung auf der Steinacherbühne nahmen 62 Personen teil. Nach einem feinen Nachtessen aus der Thalmann-Küche wurde die ordentliche GV abgehalten. Eine tolle Auflockerung des Abends bot die Jugiriege sowie die KiTu-Riege. Die Jugiriege präsentierte ihre

Trainingslektionen in einem Film und die KiTu-Kids überzeugten mit ihrer Vorführung in der Steinacherhalle.

Ringerriege 50-Jahr-Feier, 3. Juni 2017

50 Jahre ist eine äusserst stolze Zahl und das Jubiläum wurde sportlich sowie unterhaltsam gefeiert. Die Ringerriege kann dank initiativen Personen und talentierten Sportlern auf eine bewegte und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Der Sportverein wünscht der Ringerriege für die Zukunft weiterhin viele Erfolge und eine gute Kameradschaft.

Riegenleiterinnen- und Riegenleiter-Essen, 8. September 2017

Die Zusammenkunft startete dieses Jahr in der Turnhalle mit Trix Müller. Nebst Ausdauer wurde die koordinative Fähigkeit, Geschicklichkeit und das Gleichgewicht fleissig geübt. Nach dem intensiven Training versammelten sich alle im Café Thalmann. Martha Thalmann überraschte die Anwesenden mit einer sehr schönen Tischdekoration und verwöhnte die Gäste mit einem feinen Nachtessen. Die alljährliche Veranstaltung ist eine grosse Wertschätzung für den persönlichen Einsatz im Sportverein und neue Riegenleiter werden herzlich willkommen geheissen.

Eine sagenhafte Vollmondwanderung, 6. September 2017

Punkt 21.15 Uhr startete eine Gruppe von Wanderbegeisterten in die lauwarmer Nacht. Mit Heidy Kunz tauchten wir ein in eine nächtliche Welt, die weit mehr zu bieten hatte als lange Schatten und einen Vollmond, der sich geschickt hinter dichten

Wolken versteckte. Die nächtliche Wanderung führte uns zur Lotharhütte. Rita Rölli begrüsst uns mit Sagen aus dem Napfgebiet und erzählte Geschichten von längst vergangener Zeit mit grimmigen Gestalten und widerspenstigen Weibern. Eine nächtliche Wanderung umrahmt von schaurigen Geschichten ist ein tolles Erlebnis, welches bestimmt wiederholt wird.

Schnellster Hergiswiler, 16. September 2017

Insgesamt 80 Kinder nahmen am traditionellen «Schnellster Hergiswiler» teil. Der Anlass wurde bereits zum 7. Mal durchgeführt. Der Verein war überwältigt vom neuen Teilnehmerrekord. 45 Knaben und 35 Mädchen wetteiferten um jede 100stel Sekunde. Die Auszeichnung zum Schnellsten Hergiswiler/in 2017 über 60 Meter ging an Claudia Aregger, 9.16 Sekunden und an Simon Wechsler, 9.03 Sekunden. Ein grosses Dankeschön geht an die KiTu- und Jugi-Leiterinnen sowie an die Vorstandsmitglieder vom Sportverein, welche jedes Jahr den Anlass organisieren. Ein besonderer Dank geht an die Medaillen- und Material-Sponsoren, mit ihrer Unterstützung kann der Wettkampf ohne Startgeld-Abgabe durchgeführt werden.

Kilbi, 8. Oktober 2017

Auch dieses Jahr war der Sportverein mit sechs tollen Attraktionen an der Kilbi vertreten: Antikes Rösslspiel, saure Spiesse, Glücksspiel Korbeinwurf, grosse Volley-Tombola und heisser Draht.

J+S Leiterinnen und Leiter / Weiterbildung
Im Frühjahr 2017 haben Petra Wermelin-

ger, Yvonne Hodel und Simone Peyer den Kurs Jugend und Sport Grundausbildung «Kindersport Allround» in Willisau besucht. Nach einem harten Fitness-Check waren die drei motiviert, praktische Beispiele und theoretische Grundlagen des J+S Kindersports kennen zu lernen. Der Sportverein freut sich über drei weitere J+S anerkannte Kids-Leiterinnen, welche den Kurs mit Bravour bestanden haben. Herzliche Gratulation!

Patricia Hodel, Pamela Müller, Barbara Kiener und Jasmin Lötscher haben die Weiterbildung J+S-Leiterinnen besucht. Bei unterschiedlichen Themen haben sich die jungen Leiterinnen persönlich wie auch fachlich weitergebildet und zusätzliche Kompetenzen erworben. Herzlichen Dank für die Bereitschaft und Motivation an der Weiterbildung zu Gunsten des Vereins.

Verein des Jahres

Mit grosser Freude und Stolz durfte der Sportverein am Ehrungsanlass vom 3. Februar 2017 die Ehrenurkunde «Verein des Jahres» entgegennehmen. In Anerkennung für das ausserordentliche Engagement im Jubiläumsjahr 2016 und die langjährigen verdienstvollen Tätigkeiten für das Vereinsleben wurde der Verein ausgezeichnet. Anna Christen, Ehrenmitglied Sportverein, hielt die Laudatio. Sie hielt fest, dass der Verein den Breitensport und die Kameradschaft gross schreibt. Das Jubiläumsjahr wurde intensiv genutzt, um daraus ein Fest der Bewegung und Begegnung für die ganze Bevölkerung zu machen.

Herzlichen Dank

Im Namen des Sportvereins bedanke ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und das Vertrauen im 2017. Jede Spende ist willkommen und wird gewissenhaft und zweckgebunden für die Sport- und Bewegungsförderung im Verein eingesetzt.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere treuen Mitglieder. Bei der Einwohnergemeinde bedanken wir uns recht herzlich für die uneingeschränkte Benützung der gesamten Infrastruktur beim Schulhausareal. Dem Hauswart-Team ein besonderer Dank für die Mithilfe und Unterstützung bei öffentlichen Anlässen und für die sehr sauberen Räumlichkeiten.

Das Engagement und die Verbundenheit für den Sportverein von den Vorstandsmitgliedern, Riegenleiterinnen, Riegenleitern und Funktionären beeindruckt mich sehr. Vielen herzlichen Dank für die tolle und zuverlässige Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen des Sportvereins.

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

Wir werden auch 2018 gemeinsam, sportlich, fair und mit viel Elan für den Sportverein Hergiswil unterwegs sein.

Ein Blick auf unsere Webseite lohnt sich: **svhergiswil.ch**

Vorstand und Verantwortliche 2017

Vorstand

Präsidentin	Marie-Theres Rupp, Talfriede, Hergiswil	041 979 14 80
Kassierin	Marianne Koller, Sonnenrain 6, Hergiswil	041 979 15 05
Aktuarin	Cornelia Schwegler, Schachenmatt 13, Hergiswil	041 979 08 40

Riegenvertreter im Vorstand

Damen-/Aktivriege	Irène Müller, Luegetalmatte 5, Hergiswil	079 561 50 55
Frauenriege	Marianne Koller, Sonnenrain 6, Hergiswil	041 979 15 05
Jugendriege	Patricia Hodel, Goggei, Hergiswil	079 300 60 17
Korbballriege Herren	Adrian Lötscher, Blumenweg 3, Wolhusen	077 442 20 26
Männerriege	Eugen Lustenberger, Unter-Budmigen, Hergiswil (seit 3. März 2017)	041 979 13 31
Ringerriege	Flurin Burkhalter, Tiefenbühl 4, Hergiswil	079 340 69 16
Volleyball U17/U19	Kathrin Rölli, Schlüsselmatte 2, Hergiswil	041 979 16 49

Weitere Verantwortliche

Rechnungsrevisoren	Pius Suppiger, Haldenweg 7, Hergiswil	041 979 10 69
	Manuela Mehr, Schniderbure 1A, Hergiswil (seit 3. März 2017)	041 971 00 10
KiTu	Monika Mühlemann, Pfrundstrasse 4, Hergiswil	041 979 16 77
J+S Coach	Cornelia Schwegler, Schachenmatt 13, Hergiswil	041 979 08 40
	Petra Wermelinger, Schniderbure 11b, Hergiswil	041 979 10 31
Fähnrich	Urs Schwander, Käppelihu, Hergiswil	041 979 10 65
Ringerchef	Daniel Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2, Hergiswil	041 979 00 31
Webseite	Patricia Hodel, Goggei, Hergiswil paedi_hodu@hotmail.com	079 300 60 17

Riegenleiterinnen und Riegenleiter 2017

Kinderturnen KiTu

Monika Mühlemann, Pfrundstrasse 4, Hergiswil *	041 979 16 77	Donnerstag
Beatrice Meier, Ober-Schniderbure, Hergiswil * (Babypause)		15.30–16.45
Simone Peyser, Haueten 2, Hergiswil *	079 751 84 25	16.45–18.00

Jugendriege

Patricia Hodel, Goggei, Hergiswil *	079 300 60 17	Donnerstag
Barbara Kiener, Landhaus, Hergiswil *	079 319 27 80	18.00–19.15
Pamela Müller, Luegetalmatte 5, Hergiswil *	079 357 28 96	
Petra Wermelinger, Schniderbure 11 b, Hergiswil */**	041 979 10 31	
Yvonne Hodel, Bachhalde 14, Hergiswil	041 979 15 58	

Volleyballriegen

Volleyball Juniorinnen U17

Jasmin Lötscher, Schattweid 1, Hergiswil *	079 398 97 18	Mittwoch
		18.00–19.30

Volleyball Junioren ab August 2017 Spielgemeinschaft mit Willisau

Hermann Spiess, Bachhaldenrain 10, Zell	079 753 39 13	Mittwoch
		18.00–19.30

Volleyball Juniorinnen U19

Kathrin Rölli, Schlüsselmatte 2, Hergiswil	041 979 16 49	Dienstag
		19.30–21.30

Volleyball 4. Liga

Pamela Müller, Luegetalmatte 5, Hergiswil Spielgemeinschaft mit Willisau	079 357 28 96	Dienstag
		19.30–21.30

Aktivriege

Irène Müller, Luegetalmatte 5, Hergiswil	079 561 50 55	Donnerstag
		20.00–21.30

Damenriege

Christa Birrer, Ober-Holz 5, Hergiswil	041 979 01 14	Mittwoch
Heidy Kunz, Sagiacher 9, Hergiswil	041 979 10 89	20.00–21.30
Kathrin Rölli, Schlüsselmatte 2, Hergiswil	041 979 16 49	

Frauenriege

Monika Kunz, Luegmatt, Hergiswil	041 979 13 87	Mittwoch
Maria-Louise Kunz, Bachhalde 17, Hergiswil	041 979 15 01	20.00–21.30
Irène Kunz, Sagiacher 1, Hergiswil	041 979 10 28	
Martha Thalmann, Wiggerweg 12, Hergiswil	041 979 12 31	

Riegenleiterinnen und Riegenleiter 2017 (Fortsetzung)

Männerriege

Eugen Lustenberger, Unter-Budmigen, Hergiswil seit 3. März 2017	041 979 13 31	Donnerstag 20.15–21.45
--	---------------	---------------------------

Ringerriege

Kinder KIRI

René Bammert, Sagiacher 3, Hergiswil *	041 979 01 60	Freitag 18.00–19.00
Marina Wisler, Bühlalp, Hergiswil *	079 580 93 41	
Pirmin Wallimann, Pfrundstrasse 16, Hergiswil **	041 979 15 07	

Jugend

István Dencsik, Glängweg 13, Nebikon *	079 617 34 02	Dienstag und Freitag
Stefan Glanzmann, Haldenweg 6, Hergiswil *	079 225 80 84	18.30 –20.00
Urs Felber, Sagiacher 6, Hergiswil *	079 786 80 86	
Peter Kunz, Chrüzmatte 6, Hergiswil *	079 459 48 29	

Aktiv/Junioren

Aleksandr Golin, Dorfstrasse 28, Hergiswil	079 670 39 57	Dienstag und Donnerstag
István Dencsik, Glängweg 13, Nebikon *	079 617 34 02	19.30–21.00
		Freitag 20.00–21.30

Korbballriege

Martin Hodel, Egg 4, Hergiswil	079 827 50 65	Montag 20.30 –22.00
		Freitag 20.00–22.00

* = J+S-Leiterin/Leiter

** = J+S-Coach

**Flurin Burkhalter
Vorstand**

Sportfest Montlingen, 9.–11. Juni 2017

Netzballer verteidigen den Verbandsmeistertitel

Drei Netzbball Mixed-Teams vom Sportverein Hergiswil nahmen am Samstag, 10. Juni 2017, am Sportfest teil. Das Team «Hübeli» belegte in einem starken Teilnehmerfeld den 2. Schlussrang und wurde damit Verbandmeister der Sport Union! Einzig der Gastverein TV Horburg aus Basel spielte den Ball noch einen Tick erfolgreicher über das Netz.

Beim Blick auf das Teilnehmerfeld könnte man meinen, Hergiswil sei eine Netzbball-Hochburg. Der Sportverein Hergiswil stellte in der Mixed-Kategorie drei der insgesamt fünf Teams. Dem ist nicht ganz so, denn die Netzbballteams vom Sportverein bestanden aus verschiedenen Mitgliedern der Damenriege, Volleyballriege, Herrenriege und Ringerriege.

Erstes Training für das diesjährige Sportfest absolvierte man Mitte Februar. Geringere Spielpraxis kompensierten die Netzballer aus dem Kräuterdorf mit Freude am Spiel und einer gesunden Portion Ehrgeiz. Nach dem Motto kein Ball ist unerreichbar, liessen sich die Hergiswiler zu spektakulären Hechtsprüngen verleiten.

Der Start gelang nicht nach Mass. Doch bereits nach wenigen Matches waren die Hergiswiler in bester Spiellaune. Einzig Team «Hübeli» vermochte den Netzbball-Cracks vom TV Horburg die Stange zu halten und lagen im Direktduell gar von den Baslern. Lediglich 1.5 Punkte fehlten zum Turniersieg. Da der TV Horburg nicht der Sport Union angehört, geht der Verbandsmeister-Pokal nach 2012, 2013, 2014 und 2016 erneut ins Kräuterdorf.

Gebührend feierten die Hergiswiler am Abend den Verbandsmeistertitel. Denn nebst sportlichem Erfolg hat im Sportverein auch Kameradschaft seinen Platz. Die Netzballer freuen sich, ihre Titelverteidigung im 2018 am Sportfest im benachbarten Luthern-Ufhusen-Zell-Grossdietwil in Angriff zu nehmen.

Rangliste Netzball Mixed

2. Sportverein Hergiswil am Napf Hübeli (René Bammert, David Wisler, Marita Bammert und Heidi Kunz)

4. Sportverein Hergiswil am Napf 1 (Markus Lustenberger, Flurin Burkhalter, Irène Müller und Sonja Lustenberger)

5. Sportverein Hergiswil am Napf 2 (Reto Kneubühler, Kathrin Rölli, Lea Rölli und Sonja Thalman)



Die Netzballer repräsentierten am Sportfest den Sportverein Hergiswil.

Bild Ivo Lustenberger



Monika Mühlemann Kinderturnen KiTu

10. Januar 2017: KiTu bewegt sich nach Australien

Die erste KITU-Lektion im neuen Jahr – und das im tiefen Winter – wurde dem Thema Australien gestaltet. Grund dafür war, dass Simone mit ihrer Familie die Wochen davor einen kleinen Teil des australischen Kontinents durchreiste und dabei Fauna/Flora kennen und lieben lernte. So plante Simone die Spielstunde im neuen Jahr zum Thema Australien. Die Kinder konnten so einmal in die Rolle der schnellen Emus, hüpfenden Kängurus, kletternden Koalas und kriechenden Schlangen schlüpfen.

17. Januar: Schnee, Schnee, Schnee...endlich

Wenn die weisse Pracht vor der Haustür liegt, dann wird die KiTu-Lektion kurzerhand nach draussen verschoben. Die Kinder kreiern die schönsten Engel im Schnee, rutschen mit Abfallsäcken den Hang runter, toben und schneebelen, was das Zeug hält. Der wohltuende Punsch und der selbstgebackene Zopf lassen die kalten Finger und deren «Nägeln» schnell vergessen.

7. Februar: Ringen, Balgen, Raufen

Immer wieder ein tolles Erlebnis ist es, sich im Ringerkeller so richtig auszutoben und zu raufen. Oberstes Gebot ist Fair-play! Niemand tut dem anderen etwas, was er selber nicht gerne hat. Sieg und Niederlage ist bei Kampfspielen sehr nahe beieinander. Diese Stunde ist dann jeweils eine wertvolle Erfahrung, um den Umgang mit Niederlagen zu lernen.

21. Februar 2017: Fastnächtliche KiTu-Disco mit Tanz und Spiel

Die Steinacherhalle wurde für einmal in eine Disco mit Lichterketten und Discokugel umfunktioniert. Bei Rhythmen und Tönen zu VeoVeo, AgadouAgadou, Hokey, Macarena, Hakuna Matata konnten selbst die grössten Tanzmuffel ihren Hintern nicht stillhalten.



Indianer Joel durfte zugleich auch noch seinen Geburtstag feiern und wurde daher gekrönt.



Florin Künzli mit KiTu-Olympia-Gold und Anina Isenschmid mit Silber.

3. März: KiTu und Jugi präsentieren sich

An der GV des Sportvereins stellten sich die Jugi und das Kinderturnen mit einer Showeinlage vor. Zum Abschluss wurden alle Anwesenden aufgefordert, bei der Showeinlage mitzumachen. Selbst gestandene Turnerinnen und Turner gerieten wortwörtlich ins Schwitzen...

23. Mai: Letzte Lektion - KiTu macht Olympiade - Olympische Medaille winkt

Zu guter Letzt wird eine KiTu-Olympiade organisiert. Die ganze KiTu-Schar misst sich an neun Wettkampfposten. Wie so üblich, wird Olympiasieger, wer am meisten Punkte gesammelt hat. Und wer dann Treppchen 1 bis 3 besteigen kann, wird sogar mit einer Medaille ausgezeichnet und alle anderen bekommen ein Andenken an ein schönes KiTu Jahr 2016.

17. Juni: Teilnahme am Jugitag in Inwil

Zusammen mit der Jugi nehmen einige der KiTu-Kinder am Jugi-Tag teil. Eine Woche davor organisiert die Jugi- und KiTu-Riege einen Übungsnachmittag, wozu alle angemeldeten Kinder eingeladen sind. Nebst Spiel und Spass werden die verschiedenen Disziplinen zum Üben aufgestellt. Super Wetter – super Stimmung mit obligater Wasserschlacht!

Alles in allem – der Übungsnachmittag war ein gelungener (Wiederholungs) Anlass und auch der Jugitag war ein unvergessliches Erlebnis.

Fazit

Bis zur letzten Kinderturnstunde standen rund 31 Lektionen auf dem Jahresprogramm. Die Anwesenheitsliste zeigt, dass die KiTu-Stunden von den «Meitli ond Buebe» fast lückenlos besucht wurden. SUPER!

Das macht uns umso mehr Spass, zusammen mit den Kinder «z'sprengte, z'gompe, z'kämpfe, z'tanze, z'spele, z'chlätere», die Kinder zu fördern und zu fordern und ihre Fortschritte zu beobachten.

Jetzt stehen die verdienten KiTu-Ferien bevor. «Auf die Plätze, fertig, los» startet dann am 7. September neu jeweils am Donnerstag das neue KiTu-Jahr. Zudem macht Trix die verdiente Babypause und wird bestimmt zusammen mit Papi Martin und ihren drei Kinder die täglichen kleinen Kinderturn-Lektionen absolvieren.

Das KiTu-Team wünscht allen ein gesundes, bewegendes, schönes Jahr 2018.

Simone Peyer und Monika Mühlemann



Patricia Hodel Jugendriege

Die Jugendriege startete auch dieses Jahr wieder in zwei unterschiedlichen Gruppen. So turnten die 3.- und 4.-Klässler mit Petra Wermelinger und Yvonne Hodel. Barbara Kiener, Pamela Müller und Patricia Hodel leiteten wie bis anhin die älteren Jugi-Kinder.

Unsere Lektionen gestalteten wir sehr abwechslungsreich. Als Einstieg in unsere Turnstunden begrüßen wir unsere Kinder und führen die vorgeschriebene Anwesenheitskontrolle durch. Zudem erhalten die Kinder jeweils einen kurzen Überblick über den Trainingsablauf. Kurze Spiele mit viel Bewegung dienen zum Aufwärmen. Im Hauptteil führen wir verschiedene Sportarten, Parcours, Stafetten oder Mannschaftsspiele durch. Solche unterschiedlichen Trainingseinheiten fördern Kondition und Koordination der Kinder. Ebenfalls bereiteten wir uns intensiv auf die bevorstehenden Wettkämpfe vor. Als Ausklang unserer Lektionen wählen wir oft kurze, etwas ruhigere Spiele. Zum Abschluss erhalten unsere Jugi-Kinder wichtige Informationen für kommende Turnstunden und werden verabschiedet.

Nebst den Trainingslektionen dürfen auch gemütliche Stunden nicht zu kurz kommen. Wie bereits in den Jahren zuvor, veranstalteten wir vor den Sommerferien unser Jugi-Bräteln. Wir wanderten alle gemeinsam zum Schulhaus Hübeli. Dort assen wir eine grillierte Bratwurst und die Kinder spielten ausgelassen.



Jugi-Bräteln beim Schulhaus Hübeli.

Ende November bot sich Gelegenheit für unsere alljährliche Abend-Wanderung. Wir marschierten bis zur Lindenegg. Beim Brätelplatz angekommen, konnten wir uns mit selbstgemachten Schoggi- und Speckbrötli sowie warmem Punsch stärken.

Als Abschluss führten wir vor den Weihnachtsferien unser Weihnachtsturnier gemeinsam mit allen Jugi-Kindern durch. In den Mannschaftssportarten Fussball, Unihockey und Völki konnten die einzelnen Gruppen Punkte sammeln. Die drei besten Teams wurden mit süssen Medaillen ausgezeichnet. Bei einem Getränk und feinen Weihnachtsguetzli liessen wir das Spielturnier gemütlich ausklingen.

Wir haben viele tolle und unvergessliche Turnstunden mit unseren Jugi-Kids erlebt und freuen uns aufs kommende Jahr.

Jugi und KiTu erkämpften sich mehrere Podestplätze

Nach einer intensiven Trainingsphase galt es am 17. Juni 2017 endlich ernst. Der alljährliche Jugitag der Sport Union Zentralschweiz konnte in Angriff genommen werden. Am späteren Vormittag versammelten sich 41 Kinder der Jugi und vom KiTu, ein sechsköpfiges Leiterteam und mehrere Begleitpersonen auf dem Parkplatz bei der Steinacherhalle. Mit Sonnencreme und genügend Proviant im Gepäck traten wir unsere Fahrt nach Inwil LU an, denn es lag ein spannender Wettkampftag vor uns.

Nachdem wir die Wettkampfbücher und die Startnummern abgeholt hatten, starteten unsere sechs Mannschaften um 14.00 Uhr mit den Wettkämpfen. In den Disziplinen Korbeinwurf, Ballzielwurf, Dreieckball, Hindernislauf, Cross- und Pendelstafette wurde unter besten Bedingungen mit viel Ehrgeiz und einer grossen Portion Spass gegeneinander gekämpft. Zwischen den einzelnen Wettkämpfen blieb jeweils genügend Zeit uns ein wenig auszuruhen und uns für die nächsten Einsätze zu stärken.

Zum Schluss stand die Kantonalstafette auf dem Programm. Hierfür wurden nochmals alle Energiereserven mobilisiert.

Pünktlich um 19.00 Uhr begann die Rangverkündigung. Unsere sechs Mannschaften erreichten folgende Platzierungen:

1. Rang / Mixed Kategorie A (Jahrgang 2001–2003)
3. Rang / Mixed Kategorie A (Jahrgang 2001–2003)
4. Rang / Mixed Kategorie B (Jahrgang 2004–2006)

3. Rang / Mixed Kategorie C
(Jahrgang 2007–jünger)
11. Rang / Knaben Kategorie C
(Jahrgang 2007 und jünger)
18. Rang / Mädchen Kategorie C
(Jahrgang 2007 und jünger)

Anschliessend an die Rangverkündigung traten wir ein wenig müde, aber äusserst stolz und zufrieden unsere Heimreise an. Mit im Gepäck die wohlverdienten Medaillen.

Die Freude bei den Kindern war gross, als gleich drei Teams des Sportvereins Hergiswil aufgerufen wurden.



Siegermannschaft Jugitag Mixed Kategorie A (Jahrgang 2001–2003).
Vorne von links: Lucia Unternährer, Caroline Ambühl und Martina Kurmann.
Hinten von links: Jonas Marti, Luca Wermelinger und Jan Wechsler.

Jasmin Lötscher Volleyball Juniorinnen U17

In diesem Jahr gab es sehr viele Veränderungen für das U17 Volleyballteam. Silas, Joel, Finn und Tayler wechselten zu Beginn der Saison zur ersten Junioren Volleyballmannschaft in Hergiswil. Weiter wechselte Aline und Elena, welche vorher bei Kathrin Rölli trainierten, in unsere Mannschaft. Ich startete also mit neuer zusammengetrommelter Gruppe von neun Mädchen in die neue Saison. Die Mädchen sind alle etwa gleich alt und es harmonierte von Beginn an.

Alle neun Mädchen trainieren jeweils jeden Mittwoch von 18–20 Uhr in der STH Hergiswil an ihrer Technik, ihrer Koordination und der Kondition. Unser Training beginnt jeweils mit einem Ballspiel. Wenn alle Mädchen angewärmt sind, spielen sie sich in Zweier- oder Dreiergruppen ein. Nach dem Einspielen wird der Fokus auf ein bis zwei Themen aus dem Bereich des Volleyballs gelegt. Meistens kristallisieren sich diese Themen an den Turnieren deutlich heraus. Dazu gibt es jeweils unterschiedliche Übungen, welche von Training zu Training variieren. Danach üben die Mädchen noch den Angriff und den Service. Zu guter Letzt wir im Feld noch gegeneinander gespielt.

Eine weitere Veränderung ist, dass wir neu nicht mehr 4:4 im kleinen Feld spielen, sondern im grossen Feld 6:6. Zudem müssen wir von der U15-Meisterschaft in die U17-Meisterschaft wechseln. Das heisst, dass alle unsere Gegnerinnen gleich alt oder älter sind. Wir haben bereits drei Turniere hinter uns. Wir konnten uns bis jetzt bei jedem Turnier im Mittelfeld der 3.Liga platzieren. Ein gutes Ergebnis trotz den vielen Veränderungen. Wir sind gespannt, was die zwei weiteren Turniere noch bringen werden.

Neben den vielen harten und schweisstreibenden Trainings darf natürlich der gemütliche Teil nicht fehlen. Immer vor den Sommer- und Weihnachtsferien führen wir mit dem Team einen Höck durch. Den Weihnachtshöck führten wir mit den Jungs durch. Wir liefen ins Jagdhaus Hubertus und wurden von Franz Isenschmid kulinarisch verwöhnt. Wie jedes Jahr durften wir einen gemütlichen und lustigen Abend miteinander verbringen.



U17 am Weihnachtshöck im Jagdhaus Hubertus im Unterskapf.

Kathrin Rölli
Volleyball Juniorinnen
U19

Wieder beginnen wir die neue Saison mit einer neuen Formation. Zwei ehemalige junge Spielerinnen kehrten in unser Team zurück.

Da viele der jungen Frauen nun in der Lehre sind, ist es nicht mehr möglich, am Mittwoch zu trainieren. Es ergab sich eine gute Gelegenheit, den Trainingstag auf den Dienstagabend zu verlegen. Jetzt können wir unsere Trainings von 19.30–21.30 Uhr abhalten.

Wir trainieren mit viel Spass, üben die Kunst des richtigen Zuspiels, harten Anschlags und alle Feinarbeiten des Volleyballspiels.

Wichtig ist auch das gute Zusammenspiel im Feld. Jede Spielerin muss genau wissen, wie und wo sie stehen muss bei einem gegnerischen Anschlag oder Angriff. Das Vertrauen zu den Mitspielerinnen muss noch etwas geübt werden, aber dies wird mit der Routine noch kommen.

Meine Priorität liegt vor allem am Vermitteln der Freude am Volleyball und eine gute Teambildung. Alles andere kommt mit viel Üben und gutem Willen fast von alleine. Das Training zeigte in den ersten Turnieren bereits erste Früchte. Die jungen Frauen spielen von Turnier zu Turnier immer besser. Der Erfolg zeigte sich am Aufstieg in die nächst- höhere Liga. Leider war dies nur ein kleiner Abstecher, aber dieser wurde mit viel Erfahrungswert belohnt.

Ich hoffe, meine Frauen werden noch lange dem Volleyball treu bleibe und ich darf sie noch einige Jahre in ihrem Hobby begleiten und stärken.



Vorne von links: Nora Mühlemann, Jenny Hodel, Chiara Müller und Caroline Ambühl.
Hinten von links: Kathrin Rölli (Trainerin), Michelle Beck, Nadja Zemp, Fiona Rupp, Staffelbach Corinne und Sara Aregger. Auf dem Bild fehlt Anna Achermann.

Eveline Kurmann
Volleyball Damen
4. Liga

Mit dem guten 5. Zwischenrang starteten wir anfangs 2017 in die Rückrunde. Da wir unsere Trainings immer noch ohne einen Trainer selber gestaltet haben, waren wir sehr zufrieden mit diesem Resultat. An erster Priorität stand für uns vor allem, dass wir Spass am Spiel haben und dass wir unsere Teamarbeit fördern können. Leider haben wir die Saison 2016/17 auf dem zweitletzten Platz abgeschlossen. Trotzdem blicken wir zufrieden auf diese Saison zurück, da wir uns zusammen als Team gut durch diese etwas schwierige Saison gekämpft haben.

Da der VBC Willisau auch mit zu wenig Spielerinnen zu kämpfen hatte, fragten sie uns an, ob wir Interesse an einer Spielgemeinschaft haben. Bereits kurz darauf fanden im Frühling 2017 erste Gespräche statt. Das Interesse von unserer Seite her war gross, da Willisau bereit war, uns einen Trainer zur Verfügung zu stellen.

Nach einigen Sitzungen wurde abgemacht, dass wir jeweils weiterhin am Dienstag um 19.30 Uhr ein Training in Hergiswil und neu zusätzlich am Freitag um 20.15 Uhr in Willisau haben werden. Kurt Kurmann, Steven Wyss sowie Noah Arnet werden unsere Trainings übernehmen und uns während der Meisterschaft als Coaches zur Seite stehen.

Nach den ersten gemeinsamen Trainings hat sich gezeigt, dass wir mit dem Zusammenschluss mit Willisau die richtige Entscheidung getroffen haben. Die Trainings sind jeweils sehr intensiv und lehrreich, dennoch kommt der Spass nicht zu kurz. Auch mit unseren neuen Mitspielerinnen verstehen wir uns auf Anhieb sehr gut.

Während der Vorrunde der Saison 2017/18 haben wir leider fünf von sechs Spielen verloren. Dennoch sind wir mit unserer Leistung zufrieden, da unser Spiel mit einem neuen Team sowie einem neuen Spielsystem doch schon relativ gut funktioniert hat. Unser Ziel für die Meisterschaft 2017/18 ist ein Abschlussrang im Mittelfeld.



Vorne von links: Trainer Steven Wyss, Eveline Kurmann, Nicole Herzig, Josi Komoni, Sara Heer, Sabrina Lötscher und Daria Dober.

Hinten von links: Daniela Rölli, Olivia Schwegler, Pamela Müller, Stefanie Späni und Corinne Aregger.
Es fehlen: Trainer Kurt Kurmann und Noah Arnet, Jasmin Lötscher, Lea Müller, Eliane Dubach, Saskia Portmann, Sereina Müller und Sereina Arnold.

Kathrin Rölli
Vorstand

Volleyball-Plauschturnier, 22. April 2017

Dieses Jahr war die Vorfreude noch viel grösser als andere Jahre zuvor. Dies nicht zuletzt, weil sich für den Nachmittag fünf Jugend-Mannschaften und am Abend 12 Erwachsenen-Mannschaften angemeldet hatten.

Die ersten Spiele begannen bereits schon am Nachmittag. Um 13 Uhr trafen die Jugend-Mannschaften mit ihren spannenden Duellen aufeinander. Sie schenkten sich nichts. Dies machte jeden Match einzigartig. Zum Schluss hiess es dann aber nur für eine Gruppe Platz 1. Mit zwei Punkten Vorsprung gewannen die (Jung-)Ringer vor dem Team Smile. An der Rangverkündigung konnte man aber erkennen, dass alle Jugendlichen mit einem Lächeln auf der Bühne anwesend waren und somit alle für sich gewonnen hatten.

Um 16 Uhr starteten die 12 Erwachsenen-Mannschaften in das Plausch-Turnier. Es spielten wieder einmal sehr unterschiedliche Mannschaften, aber alle hatten etwas gemeinsam. An diesem Abend spürte man bei allen Teilnehmenden die Begeisterung fürs Volleyball spielen. So wurde Satz um Satz und Spiel um Spiel gespielt bis zum Schluss. Um 23.30 Uhr begann das grosse Finale zwischen den Gruppen Lizenz zum Spielen und Power Chrüsümüsi statt. Es war ein spannender Kampf um Platz 1 und 2. Am Ende konnte die Gruppe Lizenz zum Spielen das Finale für sich entscheiden. Es war wieder ein sehr gelungenes

Plausch-Turnier. Wir danken allen Teilnehmenden fürs Mitmachen, bis nächstes Jahr. Eure Volleyballriege.

Rangliste Jugend

1. RR Hergiswil
2. Smile
3. Achtung VIP
4. Flamingos
5. Dreamteam

Rangliste Erwachsene

1. Lizenz zum Spielen
2. Power Chrüsümüsi
3. Familie Feuerstein
4. Yeah Wiisii
5. Beach-Huufe
6. St. Jonny's
7. Kinder vom Napf
8. Ringer
9. Chäller
10. Änzischränzer
11. Namenlos
12. Sparkis



Siegermannschaft der Kategorie Jugend: Ringerriege Hergiswil.



Siegermannschaft der Kategorie Erwachsene: Lizenz zum Spielen.



Schnellster Hergiswiler.

Bild Reto Kneubühler



Sonja Lustenberger Damenriege

Die Turnlektionen am zweiten und vierten Mittwoch im Allgemeinturnen werden von Chregi und Kathrin geleitet. Nach einem kurzen Einturnen, um aufzuwärmen und ein erstes Mal den Puls zu spüren, erleben wir immer wieder gut vorbereitete und abwechslungsreiche Stunden. So werden Kondition und geistige Koordination gefördert, gefordert, aber nie überfordert. Polisportiv unterwegs zu sein ist uns dabei wichtiger als Mukis zu züchten. Und Spass ist ein absolutes MUSS in jeder Lektion. Eine kleine Lachlektion: Lachen ist uns in die Wiege gelegt. Kinder lachen ca.400 Mal am Tag, Erwachsene nur noch etwa 15 Mal. Da ist uns etwas verloren gegangen, was wir in der Damenriege wieder probieren, wettzumachen. Lachen hat eine positive Auswirkung auf seelisches und körperliches Wohlbefinden. Es ist eine kostenlose Medizin, die uns gesund erhalten kann und wir im Krankheitsfall schneller genesen. Man spricht auch vom Aspirin für die Seele. Es wirkt befreiend von Anspannung, Ärger, Angst und Stress. Wenn wir nicht in der Damenriege wären, müssten wir regelmässig «us-kutzelet» werden! Was passiert genau im Körper?

1. Das Zwerchfell wird in Bewegung gesetzt und massiert und so wird die Verdauung angeregt.
2. Der Puls beschleunigt sich, der Kreislauf wird angekurbelt und die Haut wird besser durchblutet. 2-3 Minuten herzhaftes Lachen bringt gesundheitlich so viel wie 15 Minuten joggen.
3. Das Lachen in Stresssituationen verlangsamt den Ausstoss von Adrenalin und der Herzschlag und die Muskeln entkrampfen sich. 1 Minute Lachen wirkt so entspannend wie 45 Minuten Entspannungstraining.
4. Durch die Produktion von schmerzstillenden und entzündungshemmenden Stoffen im Blut werden Schmerzen gelindert.
5. Lachen stärkt unsere Abwehrkräfte und wir werden seltener krank. Stellt euch vor, das alles erhalten wir fast gratis (SV Beitrag 50.-) nur weil wir in der Damenriege sind.

Jeden ersten Mittwoch im Monat üben wir uns im Zumba. Mit Musik und einer motivierten Vorturnerin geniessen wir die körperliche Ertüchtigung durch Rütteln und Schütteln jedes einzelnen Körperteils, manchmal ergänzt durch akrobatische Einlagen. Nun ja, jeder der's nicht glaubt, darf gerne vorbeikommen und sich selber davon überzeugen.

Der dritte Mittwoch im Monat gehört dem Netzball. Nachdem wir uns gut aufgewärmt haben, um die Verletzungsgefahr gering zu halten, spielen wir einfach mal drauflos. Schritt- und technische Fehler werden nach dem Spiel analysiert und ausgemerzt. Mit Heidi haben wir eine gut ausgebildete Schiedsrichterin mit viel Verständnis. Danke Heidi für die gut geplanten Netzballturniere. Im Verlaufe des Jahres besuchen wir einige Turniere und freuen uns natürlich wie die Kinder, wenn wir zum Schluss aufs

Podest klettern dürfen. Aber auch wenn es mal nicht so optimal läuft, freuen wir uns über das gemeinsam Erlebte und die gute Geselligkeit, die wir geniessen durften.

Nicht fehlen darf aber auch ein Skitag, ein Kegelabend, der Chlaushöck, eine Napfwanderung und der Ausflug. Um unsere Aktivitäten finanzieren zu können, engagieren wir uns am Musikkonzert und neustens auch am Jodelkonzert. Nun bleibt nur noch danke zu sagen. An Irène Müller für ihren unermüdlichen Einsatz, alles zu organisieren. Sich Immer wieder darum zu kümmern, dass alle informiert sind und zu motivieren, dass die Arbeitslisten auch ausgefüllt werden. Und natürlich gehört auch ein grosser Dank an alle Turnerinnen, die es erst ermöglichen, dass wir dereinst durch das viele Lachen, vielleicht schlank, rank und unsterblich werden.



Hermann Spiess Volleyball Junioren

Im Juni 2017 berichtete mir mein Kollege vom Volleyballclub Willisau, er hätte mir jetzt eine Mannschaft. «Eine Mannschaft?», fragte ich und versuchte mich zu erinnern. War das an der GV, dass ich erwähnt hatte, ich könne auch mal als Trainer aushelfen? Hatte ich das wirklich gesagt? Es ist natürlich so, wir hatten auch ein Glas Wein getrunken damals...

Mario sagte weiter: «In Hergiswil, es sind sechs Knaben. An welchem Wochentag möchtest du sie trainieren?» So wurde ich Volleyballtrainer.

Es gibt im Volleyballsport nur wenig Knaben unter 13 Jahren, weil für sportinteressierte Buben in diesem Alter auch viele andere, typischere «Männersportarten» zur Auswahl stehen. Gerade deshalb ist es grossartig, dass aus dem Mini-Volleyball in Hergiswil auch eine ganze Knaben-Volleyballmannschaft heranwachsen durfte. Vielen Dank, Jasmin! Diese Jungs haben entdeckt, wie spannend und anspruchsvoll Volleyball ist.

An zwei Turnieren im letzten Jahr hatten wir leichte Siege gegen junge Volleyballmannschaften. Aber am heutigen Turnier haben wir nun ernstzunehmende Gegner gefunden: Gleich drei Mädchenteams unserer Region mit viel Teamgeist und einem perfekt schönen Volleyballspiel. Obwohl wir gegen diese gleichaltrigen Mädchen viel persönlichem Einsatz entgegenstellen konnten, reichte unsere Technik noch nicht für einen Sieg. Einen solchen müssen wir uns erst noch hart erarbeiten.

Oder lag es etwa daran, dass wir unser letztes Training im alten Jahr etwas anders gestaltet hatten? In der Woche vor Weihnachten machten wir nämlich zusammen mit dem Mädchen-Volleyballteam von Jasmin Lötscher einen Ausflug zur Hergiswiler Jagdhütte. Mit Fussmarsch hin- und zurück, eintausend Schneebällen und einem Iglubau. Am Ziel wurden wir von Franz und Christian Isenschmid mit Spaghetti und einem feinen Dessertbuffet herrlich verwöhnt.

Wir freuen uns auf diese Saison: Heute sind jeden Mittwoch acht Knaben im Training. Wir können eines der stärksten U-13 Volleyballteams in der Region werden. Wenn wir dafür auch motiviert und genügend intensiv trainieren. Aber vor allem möchten wir die Freude an unserem Team und diesem tollen Sport behalten.



Hinten von links: Finn Peter, Marc Rölli, Joel Portmann und Trainer Hermann Spiess.
Vorne von links: Severin Rogger, Jonas Isenschmid und Tyler Karl.
Auf dem Bild fehlen Silas Isenschmid und Akira Kropf.

Irène Kunz-Bucher Frauenriege

Die vielseitigen Trainings bei der Frauenriege verdanken wir unseren vier Leiterinnen Monika, Martha, Maria-Louise und Irène. Sie wechseln sich jeweils jeden Mittwoch ab und so kommen wir in den Genuss von ganz unterschiedlichen Trainingseinheiten. Einmal stehen mehr die Füsse im Vordergrund; einmal liegt der Schwerpunkt bei Pilates, ein anderes Mal üben wir uns im Brain Gym und dann will unsere Fitness und Ausdauer auch noch trainiert werden. Obwohl uns alle da und dort ein Zipperlein plagt, eine Schulter ihren Dienst versagt, ein Knie nicht mehr will, der Rücken Probleme macht, die Gelenkigkeit langsam nachlässt, etc., bleiben wir motiviert und jede von uns trainiert so wie sie's vermag, ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet.

Das ganze Jahr über kam neben dem Turnen das Gesellige nicht zu kurz. So hielten wir bereits anfangs Jahr unser Geschäftsessen im Chrüter-Chrüz ab. Am 22. Februar verbrachten wir bei herrlichstem Winterwetter unseren Skitag auf der Klewenalp, prominent begleitet von Adolf Ogi. Einen gemütlichen Abend verbrachten wir an der Geburtstagsfeier von Marianne – herzlichen Dank für die Gastfreundschaft. Unseren Ausflug vom 21. Juni verbrachten wir in Vevey beim Besuch von NEST, der interaktiven Ausstellung von Nestlé. Wir promenierten dem Quai entlang, soweit es die Hitze erlaubte oder suchten Abkühlung im Schatten (bzw. im See!). Der Fahrtwind auf dem Schiff nach Lausanne war allen sehr willkommen. Den beiden Organisatorinnen ein herzliches Danke. Unsere geplante Napfwanderung vor den Sommerferien fiel dem Regen zum Opfer. Als Abwechslung zu unseren Turnstunden laufen wir schon mal nach Willisau und lassen uns anschliessend mit dem Bus nach Hergiswil chauffieren, wir machen einen gemütlichen Abendspaziergang und begutachten den Häxe-Lilly-Gwonder-Wäg, wir gehen ins Kino oder ins Hallenbad. Flexibel wie wir sind, machen wir auch schon mal eine Vollmondwanderung bei Neumond, schliesslich wollen die Stirn- und Taschenlampen auch mal ausprobiert werden.

Ich danke der Frauenriege für die schönen Turnstunden, das gesellige Beisammensein sowie den guten Zusammenhalt in der Riege.



Frauenriege beim Ausflug an den Genfersee.



Frauenriege beim «Geschäftessen» im Gasthaus zum Kreuz.

Flurin Burkhalter Ringerriege



RR Hergiswil
üsi Lideschaff!

Jubiläumsfeier 50 Jahre

Der 3. Juni 2017 war der grosse Freudentag für die Hergiswiler Ringer. Jubiläum, Heimsieg beim Swiss Cup und Bezug des neuen Trainingslokals. Kein Aufwand war den Ringern zu gross. Eigens für den Swiss Cup wurde ein 25 x 40 Meter grosses Zelt aufgestellt. Platz genug für drei Ringerplatten und grosszügige Zuschauerränge. Der Derby-Final gegen Willisau bildete das perfekte Drehbuch. Der Swiss Cup war der erste Titelgewinn unter neuem Cheftrainer Alexander Golin. Danach wurde das Jubiläum mit über 300 Gästen gebührend gefeiert.

Neuer Trainingsraum

Riesig war die Freude bei den Ringern, als sie anfangs Juni erstmals im 2. Obergeschoss vom Erweiterungsbau der Steinerhalle trainieren durften. Fenster, hohe Räume, eine grosse Ringerplatte und moderne Trainingsgeräte. Der Umzug vom engen, stinkigen Luftschutzkeller in den neuen Trainingsraum war ein grosser Meilenstein. Ein langersehnter Traum ging in Erfüllung! Der Beitrag an die Baukosten der Gemeinde, der Innenausbau und die Einrichtung kostete die Ringerriege 100'000 Franken. Zudem erbrachten die Ringer beim Einbau der Teeküche, Sauna, Ringerplatte und Prallschutz nicht unwesentliche Eigenleistungen.

Nachwuchsförderung trägt Früchte

Die Nachwuchsabteilung unter der neuen Leitung von Jugendobmann Pirmin Wallimann darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit dem neuen Ringerraum verfügt man endlich über die ideale Infrastruktur zur optimalen Förderung des Nachwuchts. Bis zu 40 Jungringer nehmen regelmässig am Ringertraining teil. Die jungen Napfringer sorgten an den Turnieren für positive Schlagzeilen. Die Teamwertung an mehreren Wettkämpfen und auch die ZRV Jugend-Mannschaftsmeisterschaft konnte die RRH für sich entscheiden.

Aktivringer schaffen den Ligaerhalt in Extremis

Dramatik pur, Spannung bis zur letzten Sekunde. Für die Hergiswiler ging es um viel, ja gar um sehr viel. Nicht wie

im Vorjahr um den Titelgewinn, sondern um den Ligaerhalt. Dank zwei knappen 20:19-Siege gegen NLB-Meister Brunnen bleiben die Napfringer der höchsten Liga erhalten. Patrick Stadelmann erklärte seinen Rücktritt aus dem aktiven Ringsport. Unvergessen bleiben seine wegweisenden Siege beim Gewinn der beide Meistertitel in den Jahren 2012 und 2013.

Zuvor hatte die 1. Mannschaft die WINFORCE Premium League mit neuen Niederlagen aus zehn Begegnungen auf dem letzten Platz beendet. Gewichtige Abgänge, Verletzungspech und keine auswärtigen Verstärkungen trübten die Aussichten der erfolgsverwöhnten Ringerriege. Dies eröffnete andererseits aufstrebenden Nachwuchsathleten eine Chance. Mit Loris

Müller, Fabian Aregger, Raphael Bättig, Joel Ambühl und Silvio Wyrsh kamen nicht weniger als sechs junge Ringer zu ihrem NLA-Einstand.

Hergiswil II gewinnt Silber

Für die Erfolgsmeldung sorgte die zweite Mannschaft mit dem Gewinn vom Vize-Schweizermeistertitel in der nationalen 1. Liga. Mit neuen Siegen aus zehn Kämpfen gewannen die jungen Napfringer die West-Gruppe. Finalgegner um den 1. Liga-Meistertitel war die Ringerstaffel Kriesern II. Nach einer 9:22-Auswärtsniederlage versuchten die Hergiswiler im Rückkampf nochmals alles, mussten sich aber erneut mit 10:18 Punkten geschlagen geben.



Martin Suppiger besiegelte mit seinem Schultersieg im letzten Kampf den Gewinn vom Swiss Cup 2017.

Bild Flurin Burkhalter

Sponsoren Ringerrige

Hauptsponsoren

petZEBa AG, Alberswil
Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, Willisau
Stutz AG, Bauunternehmung, Willisau

Co-Sponsor

CONCORDIA

Saisonpatronat

Baureag Architekten AG, Willisau/Sursee

Trainingsanzug-Sponsor Aktiv

M. Kneubühler AG, Menznau

Trainingsanzug-Sponsor Schüler / Jugend

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, Willisau

Trikot-Sponsor Aktive

Stutz AG, Bauunternehmung, Willisau

Trikot-Sponsor Jugend und Junioren

Landmetzg Hinterland GmbH, Ettiswil

Warm-up Sweat Aktive

Stutz AG, Bauunternehmung, Willisau

Bekleidungsaurüster

Kunz Sport AG, Willisau

Mediensponsor

WB | Willisauer Bote, Willisau

Scheinwerfer-Sponsoring

Die Mobiliar, Generalagentur Willisau
Baureag Architekten AG, Willisau/Sursee

Logo auf Match-Uhr

Stadelmann Feuerungen AG, Willisau

Saison-Eintrittskarten

Printex AG, Dagmersellen
Valentin Imbach AG, Wolhusen
Gewerbe-Treuhand AG, Willisau

Bus-Sponsoren

Allianz-Suisse, Generalagentur Alexander Gschwend,
Berater Markus Kunz
Armin Stöckli AG, Willisau
Auto Widmer AG, Ruswil
Bowi Garten und Freizeit AG, Willisau
Brauerei Eichhof, Luzern
Carwill AG, Willisau
DIWISA Destilliererei SA, Willisau
Dorf-Chäsi, T. & H. Kaufmann, Hergiswil
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil
Kunz Sport AG, Willisau
LGB Architektur und Bau, Sursee
Mehr Landtechnik AG, Hergiswil
St. Johann, Wohnen & Betreuung, Hergiswil
Wiprächtiger AG, Metzgerei, Hergiswil
Zettel AG, Hergiswil/Luthern

Banden- und Bildschirmwerber

Achermann Holzbau, Hergiswil/Wolhusen
Bäckerei Thalman GmbH, Hergiswil
birrer holz ag, Hergiswil
CKW Conex AG, Willisau
Die Mobiliar, Generalagentur Willisau
Elektro Schwegler GmbH, Hergiswil
Elmar Röhner AG, Gettnau
Fitness Connection, Sursee
Glanzmann Carrosserie AG, Menznau
Häfliger & Stöckli AG, Menznau
Kreiliger AG, Willisau
Kuoni Philipp, Mosterei, Hergiswil
Kurmman Josef, med. Masseur FA, Willisau
Kurmman Bedachungen / Spenglerei AG, Hergiswil
Mako-Gips GmbH, Hergiswil
Mehr Getränkeservice, Hergiswil
Müller Fenster und Türen AG, Hergiswil
Müller Kurt, Heizungen/Lüftungen, Hergiswil
Napf-Garage GmbH, Hergiswil
Physiotherapie Monica Peter GmbH, Willisau
Sanitär Künzli AG, Hergiswil / Hofstatt
Schreinerei Staffelbach GmbH, Hergiswil
Stadelmann Feuerungen AG, Willisau
SWISS KRONO AG, Menznau
Troxler Haustechnik AG, Willisau
Wauwiler Champignons AG, Wauwil
Weibel & Co. AG, Alberswil
witcom gmbh, Buttisholz
W&P Engineering AG, Willisau

**Martin Hodel
Korbballriege**

**Innerschweizer Hallenkorbball-Meisterschaft,
Herren 3. Liga**

Wie weiter?

Nach dem freiwilligen Rückzug aus der 1. Liga beendeten die Hergiswiler die vergangene 4. Liga Saison erwartungsgemäss auf dem ersten Platz, was gleich bedeutend mit dem Aufstieg in die 3. Liga war. Nach der Vorrunde belegen sie, ohne Niederlage und mit der absolut besten Offensive, nun auch dort den ersten Platz. Sollte die Rangierung am Ende der Saison zum Aufstieg in die zweithöchste Liga berechtigen, ist aber noch unklar ob die nicht jünger werdende Mannschaft aufsteigen will oder ob sie freiwillig darauf verzichtet.

Resultate

KR Neuenkirch 3 - SV Hergiswil	9:9
SV Hergiswil - Fides Ruswil 2	21:6
TV Wolhusen 2 - SV Hergiswil	3:9
SV Hergiswil - Sport Union Aegeri	7:7
SV Hergiswil - STV Schwyz 2	11:9

Vorrundentabelle (5 Spiele)

1. SV Hergiswil	8 Punkte
2. KR Neuenkirch 3	7 Punkte
3. TV Wolhusen	6 Punkte
4. Sport Union Aegeri	4 Punkte
5. STV Schwyz 2	3 Punkte
6. STV Ruswil 2	2 Punkte

Dress und Trainingsanzug Sponsoren der Korbballer

- El Mosquito
- Schärli Bossert AG
- Kost + Partner
- Josef Bucher Velos Motos
- Walter Hodel GmbH



Vorne von links: Matthias Kunz, Philipp Theiler und André Kurmann.
Hinten von links: Raphael Bucher, Thomas Wermelinger, Adrian Lötscher und Martin Hodel (ver-
letzt). Auf dem Bild fehlt Nathanael Rölli.

Reto Kneubühler Männerriege

Mit viel Elan starteten wir wieder ins neue Vereinsjahr mit unserem neuen Riegenleiter Eugen Lustenberger. Die Turnlektionen gestaltete er interessant und abwechslungsreich. Leidenschaftlich wurde auch nachher Hockey und Faustball gespielt. Nebst dem obligaten Turnen, wurde weiterhin das Fit-Turnen für jedermann/jederafrau angeboten. Die Leiterin Beatrice Müller versuchte, für Frauen und Männer jeden Alters, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination zu vermitteln.

Im Februar genossen wir einen herrlichen Skitag im Hasliberg. Die Mitgliederversammlung der Männerriege wurde am 9. März 2017 im Café Thalman abgehalten. Reto Kneubühler stellte sich nach einem Jahr Pause wieder als Obmann zur Verfügung. Die Männerriege nahm am Netzbball-Turnier teil, welches vom SVKT Hergiswil organisiert wurde. Ebenfalls besuchten wir das Hockey-Turnier in Luthern.

Der Änzi-Cup, welcher am Palmsamstag durchgeführt wurde, wurde durch viele Mannschaften besucht und alle kämpften um den Turniersieg. Sieger wurde die Mannschaft aus Trubschachen. Mit Erfolg nahmen wir an den Faustball-Turnieren in Fischbach, Ettiswil und Sursee teil. In Sursee ergatterten wir sogar den 2. Rang.

Das gemeinsame Picknick mit der Männerriege Luthern fand am 22. Juni 2017 in Hergiswil statt. Die vorgängige Wanderung unter der Leitung von Gitte Ineichen führte uns auf den Kräuterweg. Dabei wurde uns viel Interessantes über die Kräuter und deren Wirkung und Heilung vermittelt. Nach der Wanderung trafen wir uns im Garten von Bruno und Gitte zum kühlen Apéro. Walter und Pius verwöhnten uns mit grilliertem Fleisch und feinen Salaten. Besten Dank für die Gastfreundschaft und allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.

Die Männerriege-Reise im August musste infolge schlechten Wetters abgesagt werden. Das Jass-Turnier im Skibeizli ist nicht mehr wegzudenken. 20 Gruppen jasteten am 3. November 2017 mit viel Eifer um den Sieg und die schönen

Gaben. Danach stärkten wir uns mit feinem Beinschinken und Salaten. Herzlichen Dank den Organisatoren.

Ich danke allen Männerriegler fürs Mitturnen, Mithelfen und Mitorganisieren der einzelnen Anlässe.



Männerriegen Turnier in Sursee.
Vorne von links: Josef Staffelbach und Peter Kunz.
Hinten von links: Pius Kunz, Pius Suppiger und Othmar Kunz.

Bild Reto Kneubühler

Schnellster Hergiswiler 2017

Medaillen-Sponsoren

- Coiffeur Harmonie, Nadia Müller-Birrer
- Flurin Burkhalter
- Marianne und Markus Koller
- Siegfried Kurmann, Bedachungen
- Adrian Lötscher
- Irène Müller-Setz
- Raiffeisenbank Luzerner Hinterland
- Marie-Theres und Erwin Rupp
- Conny Schwegler
- Zemp Umbauten & Renovationen

Material-Sponsoren

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland

Startnummern / Ranglisten kopieren

Romy und Roland Hodel, Spar

Geschenktaschen für Familien-Wettkampf

Hug AG, Malters

Geschenk für Kinder beim Zieleinlauf

Anonym

Start und Ziel-Zelte



Claudia Aregger (Schnellste Hergiswilerin) und Simon Wechsler (Schnellster Hergiswiler.)

Bild Reto Kneubühler

**Cornelia Schwegler
Aktuarin****Generalversammlung Sportverein Hergiswil am Napf**
Freitag, 3. März 2017, Bühne Steinacherhalle, Hergiswil**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Bestellung des Büros
3. Genehmigung der Traktanden
4. Protokoll der Generalversammlung 2016
5. Jahresberichte
 - a. Präsidentin
 - b. Technische LeiterInnen
6. Kassa- und Revisorenbericht 2016 / Budget 2017
7. Neumitglieder / Mitgliederbeitrag 2017
8. Wahlen
 - a. Präsidentin
 - a. Vorstandsmitglied
 - b. Rechnungsrevisoren
9. Jahresprogramm 2017
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Marie-Theres begrüsst alle Sportlerinnen und Sportler ganz herzlich zur 71. GV des Sportvereins Hergiswil. Wegen Ferienabwesenheit des neuen Wirte-Ehepaars des Gasthauses zum Kreuz mussten wir die GV auf die Bühne der Steinacherhalle abhalten. Das Essen wird aus der Küche des Café Thalmann geliefert.

Besonders begrüsst Marie-Theres die anwesenden Ehrenmitglieder: Markus Koller, Isidor Kunz, Markus Kunz, Othmar Kunz, Urs Schwander, Conny Schwegler, Marcel Stadelmann, Otto Stadelmann, Walter Stadelmann und Elisabeth Wermelinger-Wechsler.

Entschuldigungen von Vereinsmitgliedern: Marie-Theres Kunz, Patricia Hodel, Markus Schärli, Sabrina Lötscher, Thomas Suppiger, Martin Suppiger, Marina Wisler, Philippe Kunz, Regula Frank, Franz Christen, Philipp Theiler, Matthias Kunz, Elmar Amrein, Nathanael Rölli, Marco Hodel, Patrick

Kunz, Samuel Bucher, Silvio Wyrsh, Marcel Kurmann, Urs Felber, Adrian Kronenberg, Julius Kurmann, Sara Heer, Rösy Grüter, Sonja Thalman, Fabienne Rölli, Lea Rölli, Maria-Louise Kunz, Erich Thalman, Martin Hodel, Elsbeth Schwegler, Martin Grüter, Raphael Bättig und Julian Unternährer.

Entschuldigungen von Ehrenmitgliedern: Klaus Zihlmann, Anna Christen, Urs Christen, Franz Hodel, Hans Zettel, Priska Lustenberger, Walter Grüter, Anton Schwegler, Pius Bammert, Pius Kunz, Walter Kunz und Peter Helfenstein.

Flurin ist als Berichterstatter verantwortlich für Text und Bild im Hergiswiler Läbe und im Willisauer Boten. Die Präsidentin hofft auf mindestens drei Seiten!

Verstorben: Herbert Kunz und Vitus Ehrenbolger.

Marie-Theres startet mit einem kleinen Sportquiz. Fröhliches Raten von ehemaligen oder noch aktiven Sportgrössen und ihren erbrachten Leistungen. Leider wurde der Sportverein nicht Verein des Jahres bei den Swiss Sport Awards, aber wir durften diese Auszeichnung am Ehrungsanlass der Gemeinde Hergiswil entgegen nehmen. Besonders gefreut hat uns, dass die Laudatio von unserem Ehrmitglied Anna Christen gehalten wurde.

Marie-Theres erklärt den Anwesenden den weiteren Ablauf des Abends: Nun dürfen sich alle auf den Weg in die Lobby machen und dort das Abendessen «fassen». Während des Essen werden die Fotos der 70-Jahr-Feier gezeigt.

2. Bestellung des Büros

Als Stimmzähler werden Reto Thalman, Jasmin Lötscher und Luzia Mehr bestimmt.

Es sind 62 Personen anwesend, zwei davon sind noch nicht stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt somit 31. Cornelia Schwegler führt das Protokoll. Die Einladung, der Jahresbericht der Präsidentin und der Leiterinnen und Leiter (im Wurf zusammengefasst), das Protokoll der letzten GV, der Bericht der OK-Präsidentin Sonja Lustenberger und die Rechnung 2016/Budget 2017 wurden fristgerecht zugestellt. Es wird die Anwesenheitsliste herumgegeben.

Herzlichen Dank an Martha und Beat Thalman für das feine Essen.

3. Genehmigung der Traktanden

Marie-Theres Rupp hat keine Anträge von Mitgliedern erhalten. Die Anwesenden genehmigen die ihnen zugestellte Traktandenliste.

4. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Februar 2016

Im Wurf auf den Seiten 32 bis 37 ist das von Cornelia Schwegler verfasste Protokoll der letzten GV abgedruckt. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll und die Versammlung genehmigt es mit einem grossen Applaus an.

Marie-Theres Rupp dankt Cornelia für die sehr gute Abfassung des Protokolls. Es ist immer eine Kunst, die vielen gesprochenen Worte sinnvoll zusammenzufassen.

5. Jahresberichte a der Präsidentin

Ihr Jahresbericht ist im Wurf auf den Seiten 1 bis 4 nachzulesen. Marie-Theres Rupp verzichtet auf einen ausführlichen Bericht, möchte aber besonders gern die Jubiläumsfeier hervorheben: Am Morgen wurde

mit dem Schnellsten Napsprinter gestartet. 88 Jungen und Mädchen aus Luthern und Hergiswil kürten die Siegerinnen und Sieger in je 5 Kategorien. Sie wurden bestens durch das Team von Patricia Hodel und ihrem Jugi- und Kitu-Leiterinnen betreut.

Am Nachmittag ging dann beim «Spiel ohne Grenzen» mit den 12 Mannschaften so richtig die Post ab. Dank den tollen Verkleidungen unter dem Motto «anno dazumal» und den lustigen Spielen war es ein Gaudi für Teilnehmer und Zuschauer. Das Team unter der Leitung von Kathrin Rölli war für die gelungene Durchführung zuständig.

Im Anschluss gab es einen Apéro für die geladenen Ehrenmitglieder und Gäste. Schösu hat in gewohnter Manier und vollem Körpereinsatz alle zum Lachen gebracht. Gewonnen hat die Ringerriege, gefolgt von den Fluehfäger Luthern und der Musikgesellschaft Hergiswil.

Weiter ging es dann mit der Bewegungswoche mit den verschiedenen Angeboten aus allen Riegen, wie Aikido, Yoga, Fitturen, Völki und Spieleabend für die Kids. Den krönenden Abschluss bildeten die vier Grenzwanderungen, erneut geführt von Peter Helfenstein.

Marie-Theres dankt dem gesamten OK unter der Leitung von Sonja Lustenberger. Viele verschiedenen Arbeiten mit vielfältigen Aufgaben ruhten auf Sonjas Schultern. Allen Helferinnen und Helfern im Vordergrund ein ganz grosses Dankeschön. Mit rund 600 Fotos hat Reto Kneubühler die Festivitäten festgehalten.

b. der technischen Leiterinnen und Leiter

Wie an der letzten GV besprochen stellen

sich heute das KiTu und die Jugi speziell vor. Die KiTu Kinder führen unter der Leitung von Trix Meier, Monika Mühlemann und Simone Peyer vor, was sie in einer ihrer Turnstunden für interessante Spiele machen. Die Jugi unter der Leitung von Patricia Hodel, Pamela Müller und Barbara Kiener stellt ihren beiden Gruppen und alle ihre Aktivitäten des letzten Jahres in einem musikalisch untermalten Video vor.

Die weiteren Riegen-Jahresberichte sind im Wurf auf den Seiten 11 bis 31 zu finden. Jede Riege hätte es natürlich verdient, dass man eine kleine Rede halten würde. Das würde aber den Rahmen sprengen. Es wird erneut im nächsten Jahr zwei Riegen geben, die sich intensiver vorstellen können. Nach der Abstimmung fällt dem Volleyball und der Damenriege diese Ehre zu.

Marianne Koller lässt über die Berichte abstimmen, die einstimmig angenommen werden. Es wird während dessen an alle Funktionäre ein Geschenk übergeben. Marie-Theres bedankt sich bei Marianne für die lobenden Worte.

6. Kassa- und Revisorenbericht 2016 / Budget 2017

Marianne Koller erklärt die Rechnung. Sie geht nur auf einige Punkte näher ein, die sich gegenüber dem Vorjahr stärker verändert haben. Unter dem Strich haben wir einen Gewinn von 19.55 Franken gemacht. Unser Vermögen am 31.12.2016 beträgt 48'429.86 Franken.

Pius Suppiger hat zusammen mit Claudia Zemp-Wermelinger am 7. Januar 2017 die Rechnung geprüft. Alle Belege sind vorhanden, die Rechnung ist korrekt und übersichtlich geführt. Pius dankt Marian-

ne für die saubere Führung der Kasse. Die Revisoren beantragen die Rechnung so zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Sie danken dem gesamten Vorstand für ihren grossen Einsatz.

Marianne präsentiert das Budget, welches im Wurf auf den Seiten 40 und 41 aufgeführt ist. Es wird nachgefragt, warum der Wurf doppelt so teuer war als im Budget 17. Der Vorstand hatte geplant, den Wurf farbig zu drucken, was dann aber nur zum Teil gemacht wurde.

Der Kassa- und der Revisorenbericht werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Marie-Theres dankt den beiden Revisoren, dass sie die Prüfung immer mit «Adleraugen» durchführen. Ebenfalls dankt sie Marianne Koller für die sauber geführte Vereinsbuchhaltung und ihr «Draufschaue» bei den Ausgaben und Einnahmen.

7. Neumitglieder/Mitgliederbeitrag 2018

Es werden acht neue Personen aufgenommen: Fabian Aregger, Jan Wechsler und Silvio Wyrsh (Ringerriege) Sara Heer und Sarah Hodel (Volleyball), Yvonne Hodel (Jugi), Manuela Mehr (Damenriege) und Simone Peyer (KiTu). Marie-Theres wünscht allen Neumitgliedern viel Erfolg, abwechslungsreiche und interessante Trainings. Ihnen überreicht Irene Müller als Bettlektüre die Statuen!

Austritte: Celia Ballester-Gomez, Sonja Bucher, Rukjje Liman und Sherife Limani (Damenriege), Michelle Beck und Jenny Hodel (Volleyball), Willy Graber und Jörg Grossmann (Ringerriege).

Leider mussten wir mit Herbert Kunz (seit 1976) und Vitus Ehrenbolger (seit 1975)

von zwei langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen. Wir werden sie vermissen. Marie-Theres liest einen Spruch vor. Am 28. Oktober 2017 möchte man gemeinsam mit den Schützen und der Musikgesellschaft ein «Gedächtnis für unsere Verstorbenen» machen.

Marie-Theres empfiehlt den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2018 unverändert zu belassen. Das wird einstimmig genehmigt. Das heisst, die Beiträge sind: 50 Franken für Erwachsene und 40 Franken für Lehrlinge, Studenten und Schüler ab dem 16-ten Altersjahr. Die Annahme erfolgt einstimmig.

8. Wahlen

2017 ist ein Wahljahr, deswegen werden alle Vorstandsmitglieder, die Präsidentin, sowie die Rechnungsrevisoren für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren gewählt.

a) Präsidentin

Marie-Theres Rupp wird von Marianne Koller als Präsidentin für weitere zwei Jahre vorgeschlagen, sie ist mit viel Herzblut und Engagement bei der Sache und setzt sich sehr für den Verein ein. Sie wird mit einem grossen und lauten Applaus wiedergewählt und von Marianne mit einem kleinen Blumengruss für ihren Einsatz geehrt. Marie-Theres bedankt sich für das Vertrauen.

b) Vorstandsmitglieder

Es stellen sich alle jetzigen Vorstandsmitglieder erneut zur Verfügung. Flurin Burkhalter (Ring), Patricia Hodel (Jugi), Marianne Koller (Frauenriege), Kathrin Rölli (Volleyball), Adrian Lötscher (Korbball), Irène Müller (Damenriege) und Cornelia Schwegler werden einstimmig wieder gewählt. Für den zurück-

tretenden Manfred Kropf (Männerriege) wird Eugen Lustenberger ebenfalls einstimmig gewählt. Er hat sich weitergebildet und ist neu auch für die Durchführung der Trainings zuständig.

c) Rechnungsrevisoren

Claudia Zemp tritt als Rechnungsrevisorin zurück. Sie war seit 27.2.2009 Revisorin, davor war sie im Vorstand Kassierin und auch als Riegenleiterin im Korbball hatte sie sich engagiert. Als neue Revisorin dürfen wir Manuela Mehr vorschlagen. Sie wird zusammen mit Pius Suppiger mit einem grossen Applaus gewählt.

d) Fähnrich

Der Fähnrich Urs Schwander ist auf unbestimmte Zeit gewählt.

9. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm des Gesamtvereins befindet sich im Wurf auf Seite 41.

- 25. März 2017: 8. DV SUZS, Sachseln
- 8. April 2017: 101. DV SUS, Hünenberg
- 8. April 2017: Änzicup Faustball-Turnier Männerriege
- 22. April 2017: Volleyball Plauschturnier
- 3. Juni 2017: 50-Jahr-Feier Ringerriege
- 9.6. bis 11.6.2017: Sportfest in Montlingen
- 17. Juni 2017: Jugitag in Inwil
- 4. September 2017: Rigenleiteressen
- 6. September 2017: Vollmondwanderung
- 16. September 2017: Schnellster Hergiswiler
- 28. Oktober 2017: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder

10. Ehrungen

Marie-Theres dankt allen, die im Hintergrund arbeiten, für ihren grossartigen und unermüdlichen Einsatz im Dienste des Sportver-

eins.

Flurin Burkhalter macht die Ehrungen für die Ringerriege. Es war ein bewegtes Jahr, das mit dem Erreichen des 2.Rangs in der Hutter Premium League 2016 der ersten Mannschaft gekrönt wurde. Die Rückkehr von Joni Marosvölgyi gab den Ringern die nötige Ruhe und Entschlossenheit um diesen Erfolg zu erreichen. Nicht Gold verloren, sondern Silber gewonnen. Daniel Stadelmann nimmt als Präsident die Ehrung entgegen. Folgende Personen haben in den Einzelwettkämpfen Medaillen gewonnen: David Aregger, 2. Rang SM Jugend A Freistil 32 kg; Philipp Aregger, 2. Rang SM Jugend A Freistil 35 kg; Sven Bammert, 2. Rang SM Jugend A Freistil 53 kg; Loris Müller, 1. Rang SM Jugend A Freistil 42 kg und 2. Rang SM Jugend A Greco 42 kg; Patrick Rölli, 2. Rang SM Aktive Freistil 57 kg; Martin Grüter 1. Rang SM Aktive Freistil 74 kg und 3. Rang SM Aktive Greco 75 kg; Marco Hodel, 2. Rang SM Aktive Freistil 70 kg; Thomas Wisler 2. Rang SM Aktive Freistil 61 kg; Thomas Suppiger SM Aktive Freistil 86 kg.

Mit witzigen und träfen Sprüchen ehrt Flurin die Netzballer Mixed Mannschaft, die sich am Sportfest 2016 auf dem 2. Rang platziert hatte und gleichzeitig auch Verbandsmeister (da ihr Gegner nicht in der Sportunion angehört) wurde.

Kathrin Rölli darf die Volleyball Damen 5. Liga für den 3. Rang bei den Swiss Volleyball Innerschweizer Meisterschaft 2015/2016 ehren. Sie sind nur knapp am zweiten Rang vorbeigeschrammt. Die etwas verjüngte Mannschaft wird sich dieses Jahr im Mittelfeld platzieren.

Marie-Theres dankt den Laudatorinnen und Laudatoren und gratuliert den geehr-

ten Riegen, Mannschafts- und Einzelsportlern zu ihren Erfolgen.

11. Verschiedenes

Flurin informiert die Anwesenden über die Möglichkeit einer Nachbestellung von Trainingsanzügen und T-Shirt usw. Er verteilt die Bestellunterlagen.

Marie-Theres fragt die Versammlung an, ob es noch irgendwelche Anmerkungen oder Fragen gibt. Daniel Stadelmann macht Werbung für die 50-Jahr-Feier der Ringeriege. Es wird mit dem Swisscup gestartet, bei dem sich 14 Mannschaften aus der gesamten Schweiz gegenüber stehen werden. Am Abend wird dann die Einweihung der neuen Räumlichkeiten stattfinden. Schön, wenn viele vom Sportverein anwesend sein werden.

Isidor Kunz dankt dem Vorstand für die wunderbare 70-Jahr-Feier. Es war ein schöner Anlass und als ehemaliges Vorstandsmitglied weiss er, wie viel Arbeit die Vorbereitung und Durchführung eines solchen Anlass braucht.

Marie-Theres dankt allen für die Teilnahme an der GV und für das Durchhalten. Nun dürfen sich alle noch am Dessertbuffet bedienen. Sie wünscht allen einen schönen Abend und ein gemütliches Beisammensein. Sie schliesst ihre zweite GV um 21.59 Uhr.

Die Protokollführerin



Cornelia Schwegler

Marianne Koller-Kurmann
Finanzen

BILANZ

AKTIVEN		
Bezeichnung	2017	2016
Kasse	0.00	0.00
RB Hergiswil, Vereinskonto 30712.02	2'238.00	1'568.25
RB Hergiswil, Vereinskonto 30712.53	893.89	926.04
RB Hergiswil, Fonds-Sparkonto 30712.80	1'241.15	1'501.90
RB Hergiswil, Mitglieder Sparkonto 30712.55	28'796.50	28'756.95
Valiant Bank / Sparkonto 42 1.960.294.04	7'185.30	7'183.30
Luz. Kantonalbank / Sparkonto 01-01-5046 11-09	8'293.57	8'289.42
Debitoren Verrechnungssteuer	4.20	0.00
Debitoren	88.00	0.00
Total Umlaufvermögen	48'740.61	48'225.86
Anteilschein Raiffeisenbank Hergiswil	200.00	200.00
Anteilscheine Skiliftgenossenschaft Hergiswil	1.00	1.00
Mobilien	1.00	1.00
Tischgarnituren	1.00	1.00
Trainer / T-Shirt	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	204.00	204.00
Total Aktiven	48'944.61	48'429.86
PASSIVEN		
Kreditoren	880.00	0.00
Total Fremdkapital kurzfristig	880.00	0.00
Eigenkapital / Vereinsvermögen per 01. Januar 2017	48'429.86	48'410.31
Gewinn/Verlust im Rechnungsjahr	-365.25	19.55
Total Passiven per 31.12.2017	48'944.61	48'429.86

**ERFOLGSRECHNUNG
AUFWAND**

Bezeichnung	2017		2016		2018 Budget
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Verbandbeiträge	5'270.00		4'653.50		4'600.00
Diverse Beiträge/Spenden	320.00		250.00		250.00
Total Beiträge	5'590.00		4'903.50		4'850.00
Männerriege	340.00		210.00		250.00
Frauenriege			0.00		0.00
Damenriege	140.00		100.00		200.00
Korbball Herren	515.00		375.00		550.00
Ringerriege			3'325.00		0.00
Volleyball	4'225.45		3'739.30		4'200.00
Jugendriege	2'613.55		1'219.65		2'200.00
KITU	1'428.10		696.70		1'300.00
Netzball	190.00		120.00		200.00
Sportfest	1'065.00		871.40		3'000.00
Anschaffungen Turnbetrieb	558.40				300.00
Anschaffung Trainer	353.00		5'778.50		0.00
Diverses Turnbetrieb	56.90				100.00
TOTAL Aufwand Turnbetrieb	11'485.40		16'435.55		12'300.00
Geschenke/Ehrungen	650.30		1'182.90		600.00
Büromaterial, adm. Auslagen	230.55		171.75		725.00
Wurf	1'080.00		934.40		1'000.00
Versicherungen	319.80		334.10		350.00
GV	1'478.45		2'031.10		2'000.00
Vorstand/Leiter/Helfer	1'631.30		940.25		1'500.00
Porti, Bank- und Postspesen	142.35		130.55		150.00
Inserate	25.00		25.00		25.00
Informatik/Buchführung	91.80		161.70		100.00
Tischgarnituren	1'100.00		1'100.00		2'500.00
Diverser Aufwand	59.50		0.00		100.00
Total übriger Aufwand	6'809.05		7'011.75		9'050.00
Total AUFWAND	23'884.45		28'350.80		26'200.00

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG

Bezeichnung	2017		2016		2018
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Budget
Jahresbeiträge		4'830.00		5'120.00	5'000.00
Sport-Toto-Beiträge		1'778.00		4'924.00	1'800.00
J & S-Beiträge		4'241.00		4'227.00	4'200.00
Gönnerbeiträge		250.00		200.00	200.00
Total Beiträge		11'099.00		14'471.00	11'200.00
Lotto		4'600.00		5'800.00	6'000.00
Änzcup		750.00		750.00	750.00
Volleyball-Turnier		1'894.40		747.00	1'000.00
Kilbi		1'738.45		1'804.55	1'800.00
Korbball-Turnier		0.00		0.00	0.00
Schnellster Hergiswiler		406.95		0.00	0.00
DV Sportunion Zentralschweiz		500.00		465.55	0.00
70-Jahr-Feier		0.00		1'560.35	0.00
Total Erträge Anlässe		9'889.80		11'127.45	9'550.00
Vermietung Tischgarnituren		2'396.00		2'552.00	2'500.00
Verkauf T-Shirts / Trainer		25.00		80.00	50.00
Diverse Erträge		50.00		75.00	50.00
Wertschriften / Zinserträge		59.40		64.90	50.00
Total übrige Erträge		2'530.40		2'771.90	2'650.00
Total ERTRAG		23'519.20		28'370.35	23'400.00
Verlust /Gewinn		-365.25		19.55	-2'800.00

Herzlichen Dank für die Gönnerbeiträge 2017:

Hans Lötscher-Koch CHF 200
Schärli Markus CHF 50

Sportverein Hergiswil
IBAN CH51 8121 1000 0030 7120 2

1. Januar	Neujahrslotto, STH, 14.30 Uhr und 20.00 Uhr
13. Januar	Männerriege: Skitag
15. Januar	Vorstandssitzung Sportverein
27./28. Januar	Ringerriege: Ski-Weekend
23. Februar	Ehrungsanlass, 20.00 Uhr, STH
3. März	Ringerriege: ZRV-Jugendmannschaftsmeisterschaft, STH
5. März	Vorstandssitzung Sportverein
16. März	GV Sportverein, Chrüter-Chrüz, 19.30 Uhr
17. März	DV Sport Union Zentralschweiz, Baar
22. März	Sitzung Kinder-Riegen, 19.30 Uhr, Gasthaus Kreuz
24. März	Männerriege: Faustballturnier Änzicup
29. März	Ringerriege: GV, Chrüter-Chrüz, 19.30 Uhr
30.3.-4.4.	Ringerriege: Osterlager in Tenero
16. April	Vorstandssitzung Sportverein
21. April	DV Sport Union Schweiz, Oberrohrdorf AG
21. April	Ringerriege: Jugendturnier, STH
10. Mai	Ringerriege: Familienpicknick
12. Mai	Volleyball: Plausch-Turnier
1.-3. Juni	Sportfest Luzerner Hinterland
11. Juni	Vorstandssitzung Sportverein
16. Juni	Ringerriege: 200er Club Picknick
20. Juni	Frauenriege: Ausflug
20. Juni	Männerriege: Picknick mit Männerriege Luthern
22.+23. Juni	Ringerriege: Trainingsweekend, Scharzenberg
21.-28. Juni	Ringerriege: Trainingslager in Ungarn
25./26. August	Männerriege: Ausflug
27. August	Vorstandssitzung Sportverein
1.+2. September	Damenriege: Ausflug
15. September	Schnellster Hergiswiler / Jubiläum Spielgruppe
21. September	Riegenleiterinnen und -leiter Essen, 19.00 Uhr, Café Thalman
14. Oktober	Kilbi
24. Oktober	Herbstkonferenz Sport Union Zentralschweiz, Emmen
29. Oktober	Vorstandssitzung Sportverein

Der Jugitag 2018 der Sport Union Zentralschweiz ist noch pendent.

